

	<p>Tárgyak: König aus einer Wurzel Jesse</p> <p>Intézmény: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Skulpturensammlung</p> <p>Leltári szám: 2/92</p>
--	--

Leírás

Der über einem gewundenen Ast thronende König gehörte zu einer Wurzel Jesse, einer Wiedergabe des Stammbaums Christi. Diese dürfte den Stammvater Jesse gezeigt haben, aus dessen Brust eine Ranke mit den Vorfahren des Erlösers wuchs. Die Berliner Figur – in gespannter Haltung, mit leicht vorgerecktem Haupt und aufmerksam nach vorn gerichtetem Blick – zeichnet sich durch lebendig und individuell wirkende Züge aus. Das dichtgelockte Haar und der feingefältelte Turban verleihen ein prachtvolles Aussehen, zu dem die ursprüngliche (heute abgebrochene) Laubzier der Krone beigetragen hat. Das Bildwerk könnte aus dem Sockel eines Marien-Retabels entsprechend dem Altarwerk des Veit Stoss in der Marienkirche zu Krakau stammen.

Entstehungsort stilistisch: Salzburg

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Pappelholz mit Resten ursprünglicher Fassung
Méreték:	Höhe: 43,5 cm; Breite: 28,5 cm; Tiefe: 16 cm

Események

Készítés	mikor	1485
	ki	Michael Pacher (1435-1498)
	hol	